

Niederschrift

über die 25. öffentliche Sitzung
des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am Dienstag, dem **31.03.2015**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 24 vom 05.02.2015**
- 4. Sanierung der Kläranlage Sande
Vorlage: 041/2015**
- 5. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Ruth Bohlke
Ratsherr Jörg Beutz
Ratsherr Frank David
Ratsherr Folkert Feeken
Ratsherr Rainer Galli
Ratsherr Reinhard Oncken

Vertreter/in

Ratsherr Hermann Kleemann Vertretung für Ratsherr Andreas Schindler

Gäste

Gellmers bis TOP 6

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Gemeindeamtfrau Nadine Stamer als Schriftführerin
Dierk Heeren bis TOP 6
Heinz Neustein bis TOP 6

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Bohlke, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

- - -

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 24 vom 05.02.2015**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Sanierung der Kläranlage Sande**
Vorlage: 041/2015

Herr Gellmers vom Planungsbüro Thalen stellte die geplante Sanierungsmaßnahme anhand einer Präsentation (siehe **Anlage**) vor. Auf Nachfrage wurde hinsichtlich der in der vergangenen Sitzung vorgetragenen Bedenken der Anwohner ausgeführt, dass bei der Planung des Betriebsgebäudes alle Möglichkeiten ausgeschöpft wurden, Lärmimmissionen zu vermeiden bzw. zu reduzieren. Nach Ansicht des Planers wird die Belästigung der Anwohner durch Lärm und Geruch durch den Einsatz neuester Technik nach Abschluss der Maßnahmen deutlich geringer ausfallen als derzeit. Wegen der Bedenken, dass durch die Baumaßnahme Schäden an den Gebäuden entstehen, wurde auf das Beweissicherungsverfahren verwiesen, das durchgeführt wird und im Rahmen dessen ein Gutachter vor, während und nach der Maßnahme eine Sichtung der Gebäude vornimmt.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Sanierungskonzept für den ersten Bauabschnitt der Kläranlage Sande zur Investitionssumme von 2,778 Mio. € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- - -

Nach kurzer Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiterberaten.

Zu Beginn des nichtöffentlichen Teils verständigte sich der Ausschuss darauf, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 in der Beratungsfolge zu tauschen.

Schluss der Sitzung: 17:55 Uhr

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführerin